

Essentials

Bachelor - Survey 2024

Universitätsebene

Sandra Bürger (Abteilung Studium und Lehre)
Mail sbuerger@uni-kassel.de
Fon +49 561 804-7298

Einleitung

Im Sommersemester 2024 wurden an der Universität Kassel zum fünften Mal alle Studierenden der Bachelorstudiengänge im Rahmen einer Online-Erhebung zur Qualität von Studium und Lehre befragt. Der vorliegende Bericht dokumentiert wesentliche Ergebnisse dieser Erhebung und stellt sie den Umfrageergebnissen aus den Jahren 2010, 2013, 2015 und 2020 gegenüber.

Die Resultate des Bachelor-Surveys dienen der Verbesserung von Studium und Lehre und bilden zusammen mit Master-Survey und Lehramts-Survey ein wichtiges Element des Qualitätsmanagementsystems der Universität Kassel.

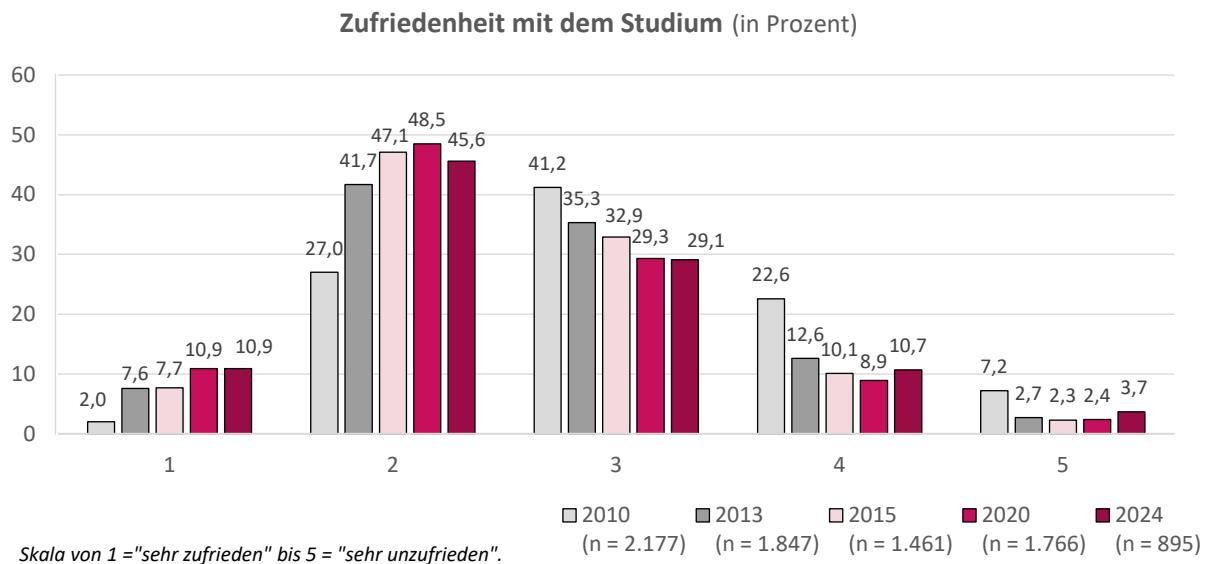
Insgesamt haben sich im Sommersemester 2024 1.349 Bachelorstudierende (14%) beteiligt.

Folgende Themen werden in diesem Bericht behandelt:

- 1. Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium
- 2. Einschätzung der Arbeitsmarktchancen
- 3. Informationen vor Studienbeginn
- 4. Studienfachwahl motive
- 5. Studienortwahl motive
- 6. Studienbedingungen
- 7. Studienstrukturen
- 8. Aspekte des Bachelor-Studiums
- 9. Höchster angestrebter Abschluss
- 10. Studiendauer
- 11. Studienabbruch
- 12. Arbeitsbelastung (Workload)
- 13. Prüfungen
- 14. Beratung
- 15. Finanzierung
- 16. Gesundheit / Belastung
- 17. Soziodemographische Angaben
- 18. Rücklauf

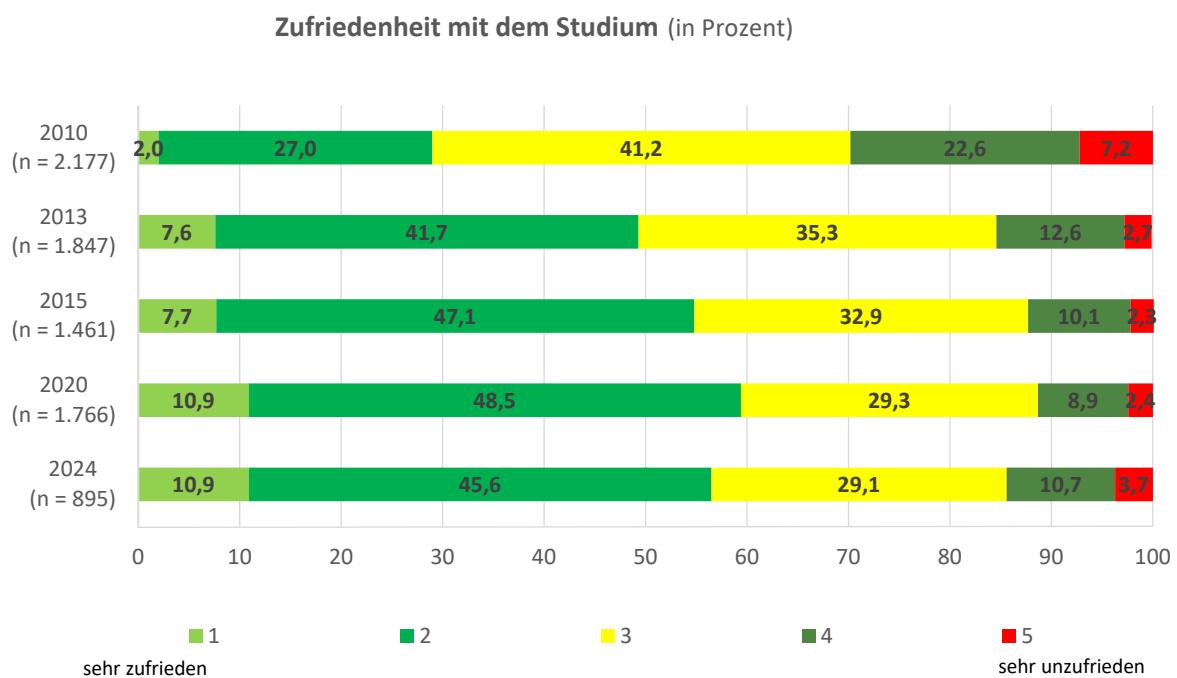
1. Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium

Der Anteil der Studierenden, die unzufrieden oder sehr unzufrieden mit ihrem Studium sind, ist in 2024 leicht gestiegen.



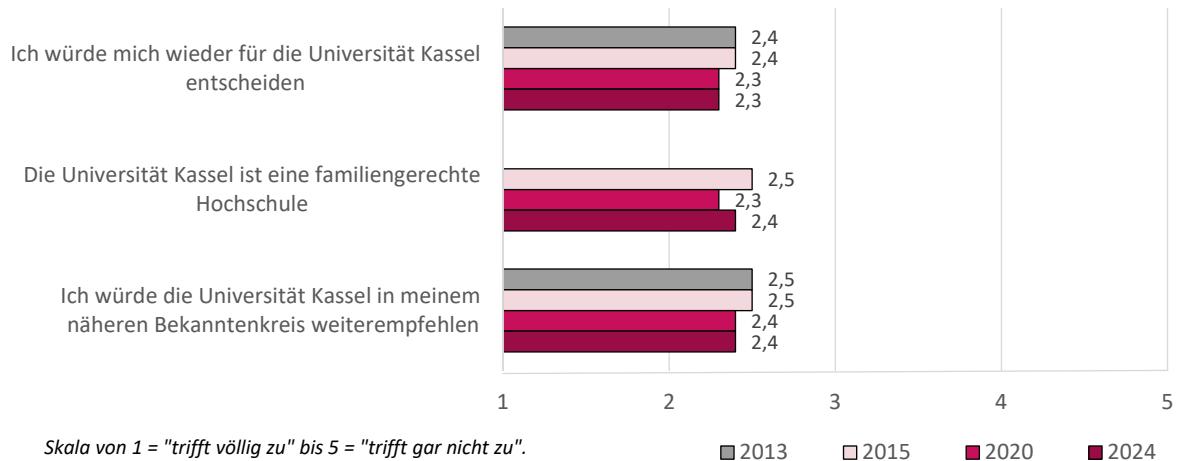
Durchschnittliche Zufriedenheit mit dem Bachelorstudium

	2010	2013	2015	2020	2024
Arithm. Mittel	3,1	2,6	2,5	2,4	2,5
Median	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0



Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Bachelorstudium an der Universität Kassel?“

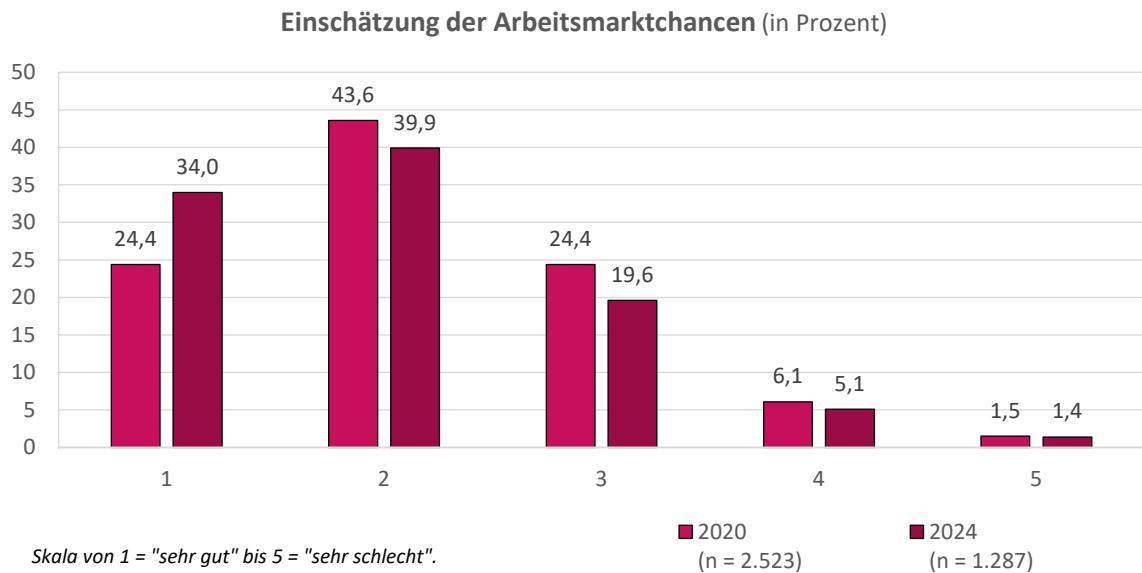
Aussagen zur Studienzufriedenheit (arithm. Mittel)



Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Universität Kassel zu?“

2. Einschätzung der Arbeitsmarktchancen

Im Vergleich zu 2020 schätzt in 2024 ein deutlich größerer Anteil der Befragten die Arbeitsmarktchancen als sehr gut ein. Das arithmetische Mittel beträgt in 2024 2,0 und in 2020 2,2.

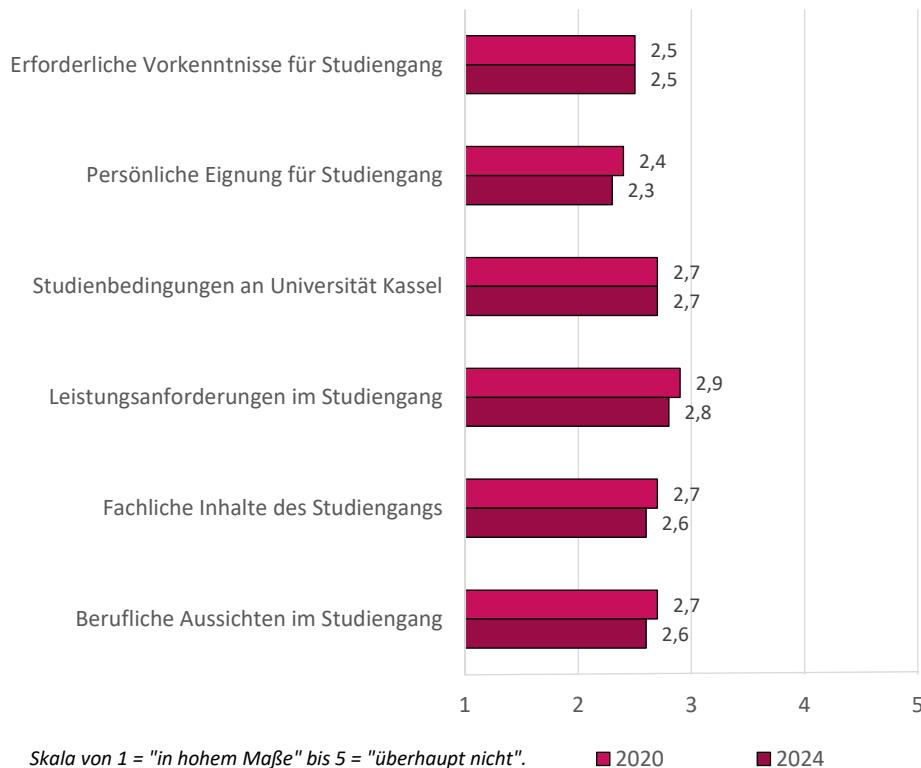


Frage: „Wie schätzen Sie Ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein?“

3. Einschätzung vorhandener Informationen vor Studienbeginn

Die Bachelor-Studierenden, die in 2024 an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich vor Studienbeginn bei zwei Dritteln der angesprochenen Aspekte etwas besser informiert als in 2020.

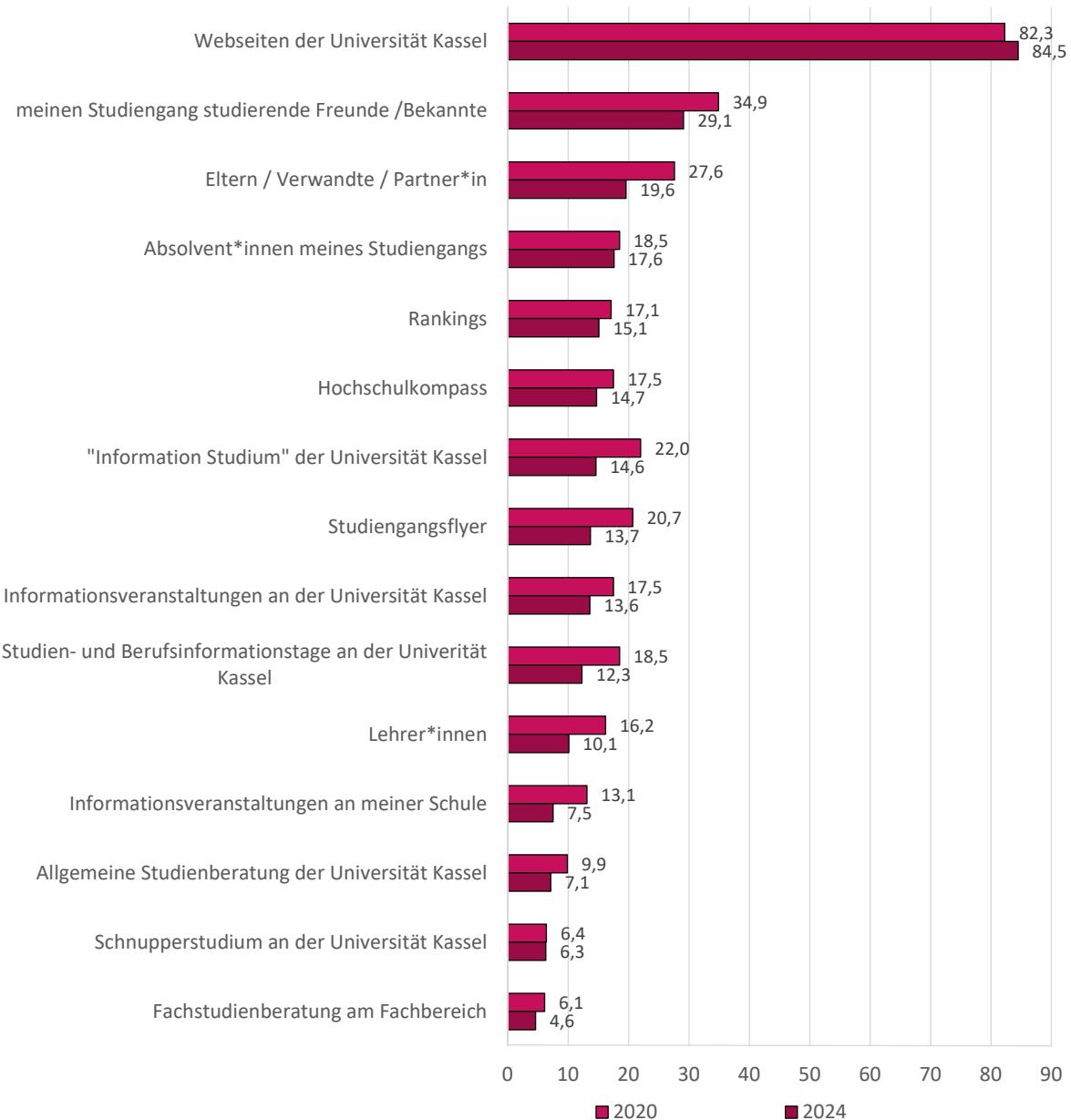
Vorhandene Informationen vor Studienbeginn (arithm. Mittel)



Frage: „In welchem Maße haben Sie aus Ihrer Sicht vor Studienbeginn hinsichtlich folgender Aspekte über ausreichende Informationen verfügt?“

Als die am häufigsten genutzten Informationsquellen werden nach wie vor hauptsächlich die Webseiten der Universität Kassel genannt.

Nutzung von Informationsquellen (in Prozent, Mehrfachnennung)

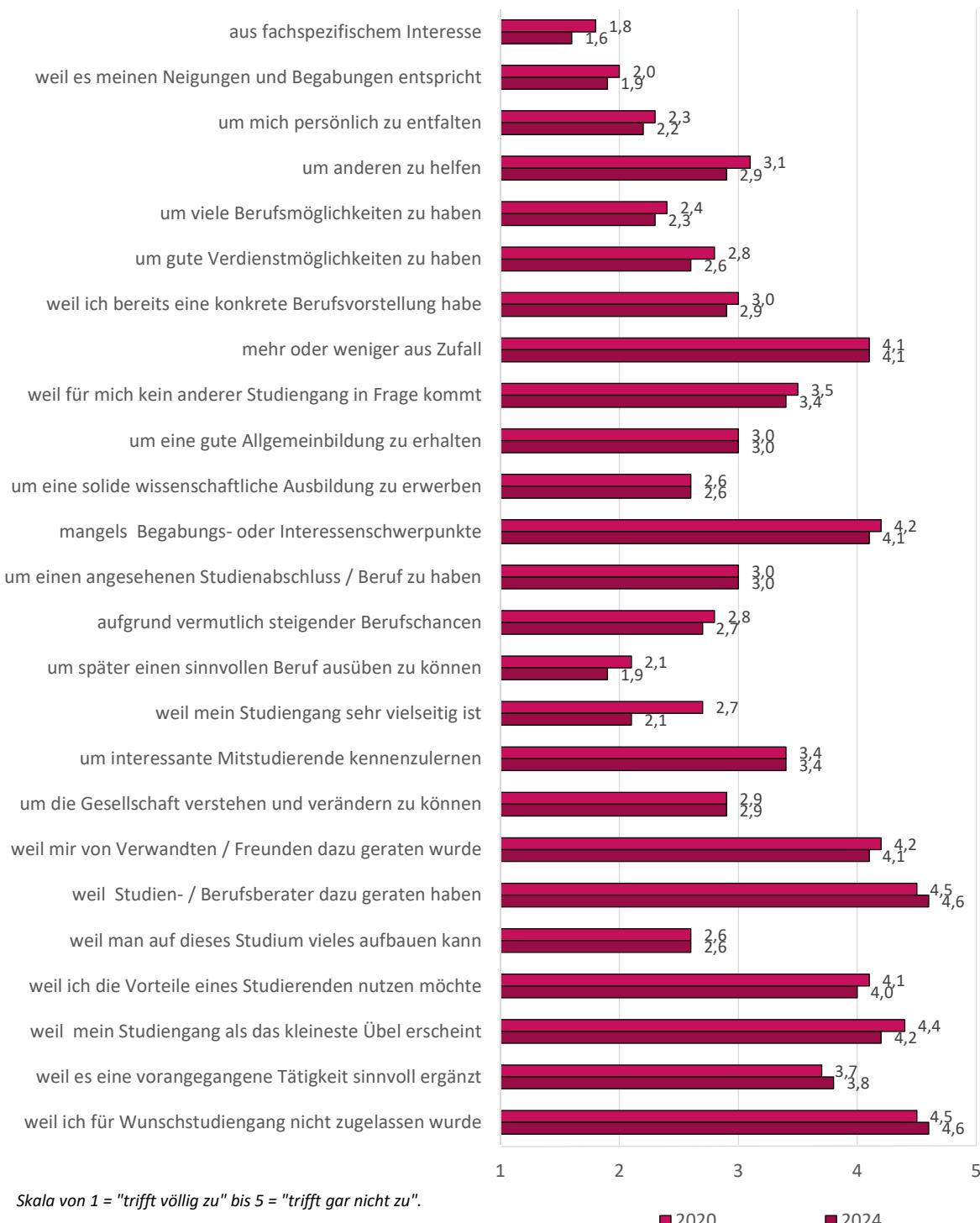


Frage: „Woher bezogen Sie die Informationen über Ihren Studiengang?“

4. Studienfachwahlmotive

Genau wie in 2020 stimmen die an der Befragung teilnehmenden Bachelor-Studierenden am stärksten zu, ihren Studiengang aus fachspezifischem Interesse und weil es ihren Neigungen und Begabungen entspricht, gewählt zu haben.

Studienfachwahlmotive (arithm. Mittel)



Skala von 1 = "trifft völlig zu" bis 5 = "trifft gar nicht zu".

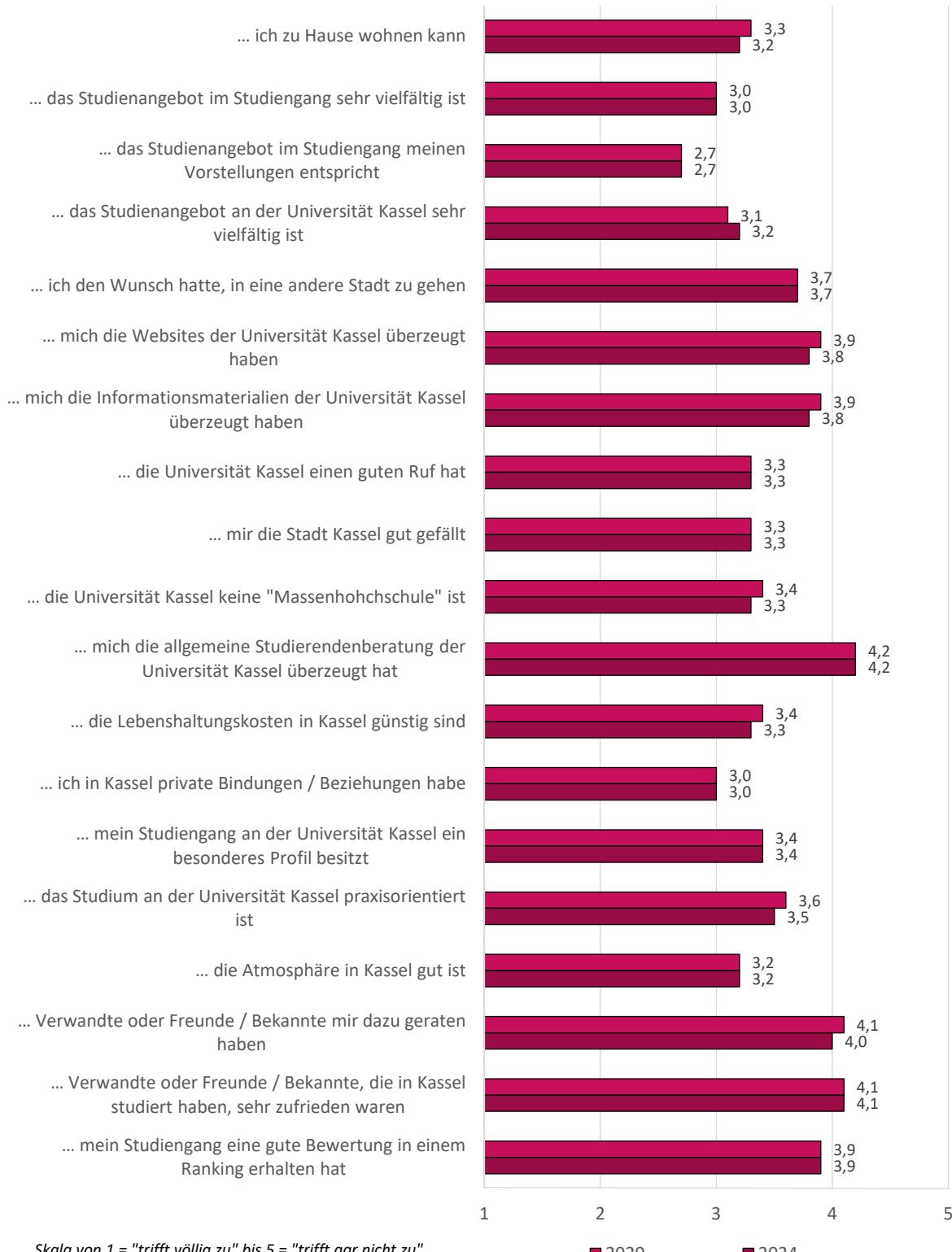
■ 2020

■ 2024

Frage: „Für die Wahl eines bestimmten Studienganges können verschiedene Motive maßgeblich sein. Geben Sie bitte an, wie zutreffend die unten aufgelisteten Motive für die Wahl Ihres Studienganges waren.“

5. Studienortwahlmotive

Studienortwahlmotive (arithm. Mittel)



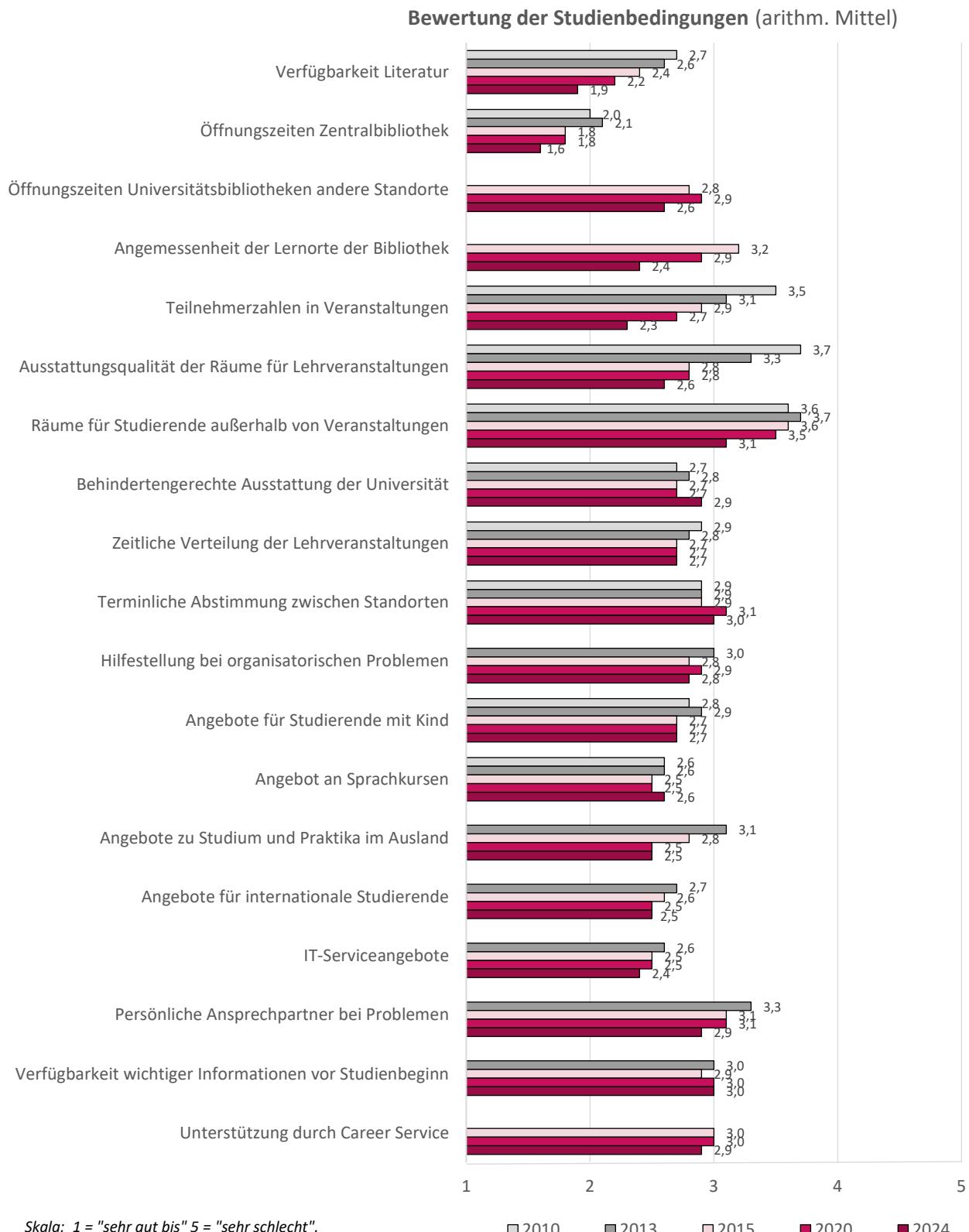
Skala von 1 = "trifft völlig zu" bis 5 = "trifft gar nicht zu".

■ 2020 ■ 2024

Frage: Geben Sie bitte an, warum Sie sich für ein Studium an der Universität Kassel entschieden haben. Ich habe mich für ein Studium an der Universität Kassel entschieden, weil ...

6. Bewertung der Studienbedingungen

Der positive Trend bei der Bewertung der Studienbedingungen setzt sich auch in 2024 bei den meisten Aspekten fort.

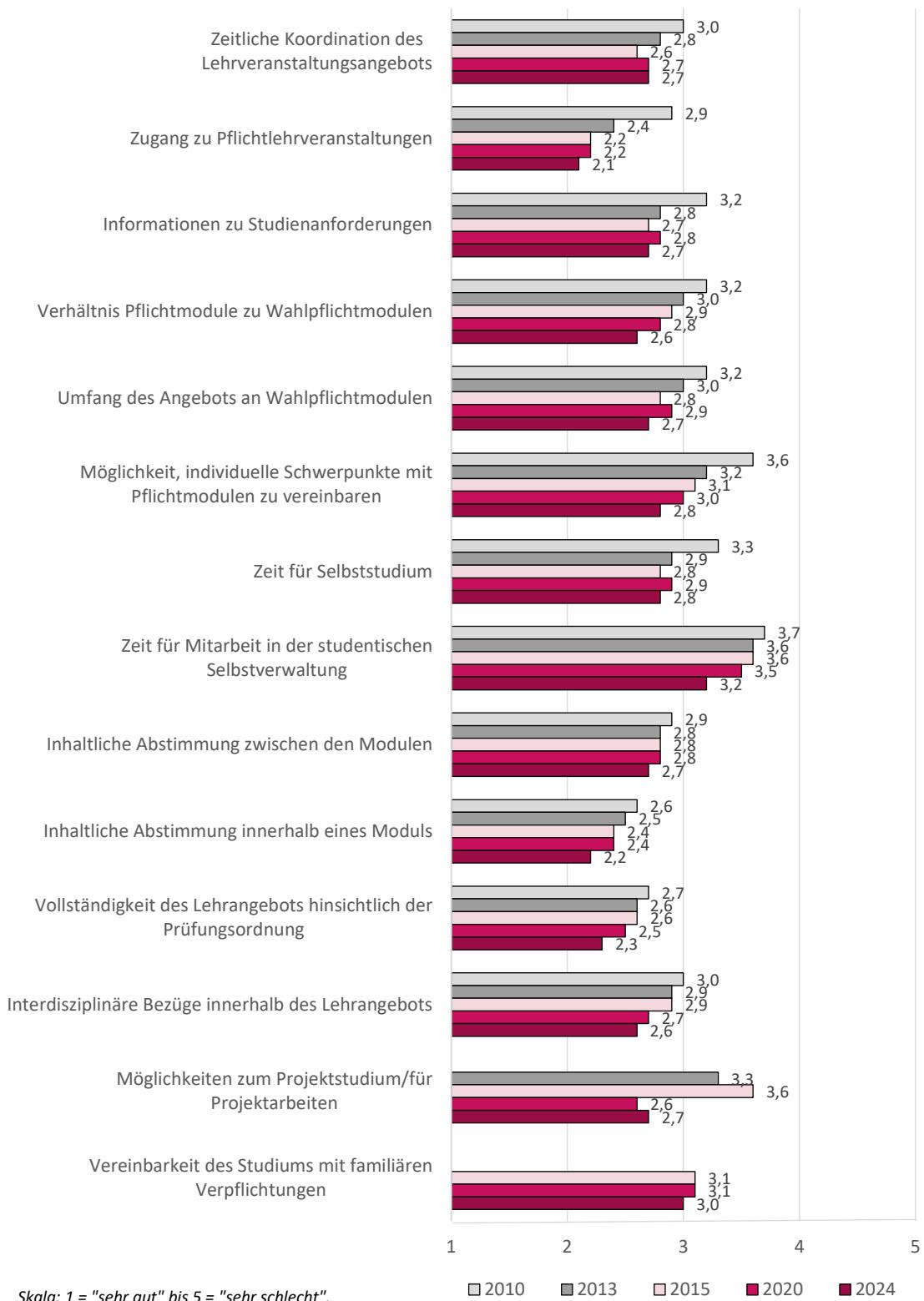


Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden allgemeinen Studienbedingungen und –angebote an der Universität Kassel?“

7. Bewertung der Studienstrukturen

Auch die Studienstrukturen werden im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungszeiträumen größtenteils besser bewertet.

Bewertung der Studienstrukturen (arithm. Mittel)



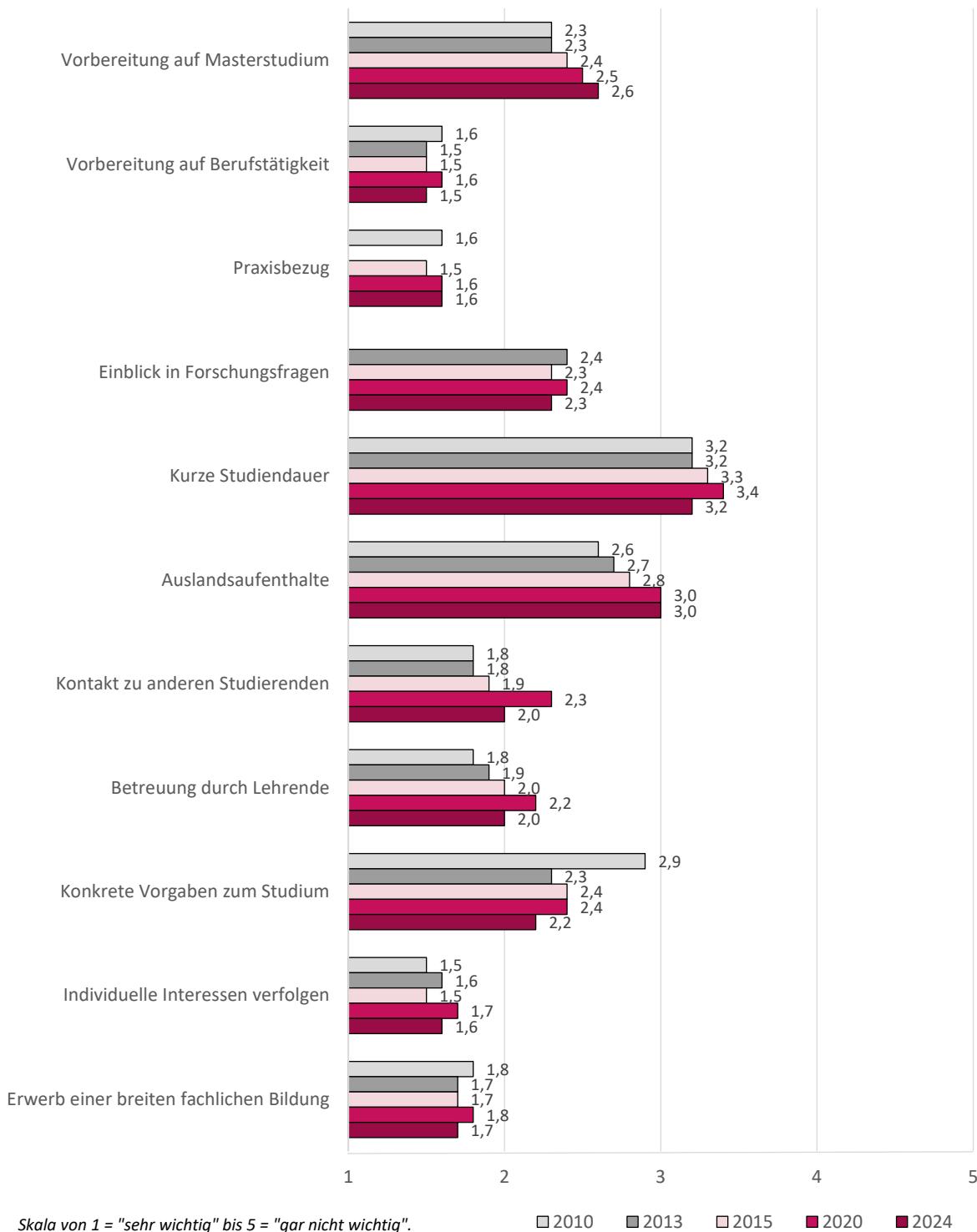
Skala: 1 = "sehr gut" bis 5 = "sehr schlecht".

□ 2010 □ 2013 □ 2015 □ 2020 □ 2024

8. Aspekte des Studiums

Die Vorbereitung auf ein Masterstudium durch das Bachelorstudium hat in 2024 für die Befragten weiter an Wichtigkeit verloren.

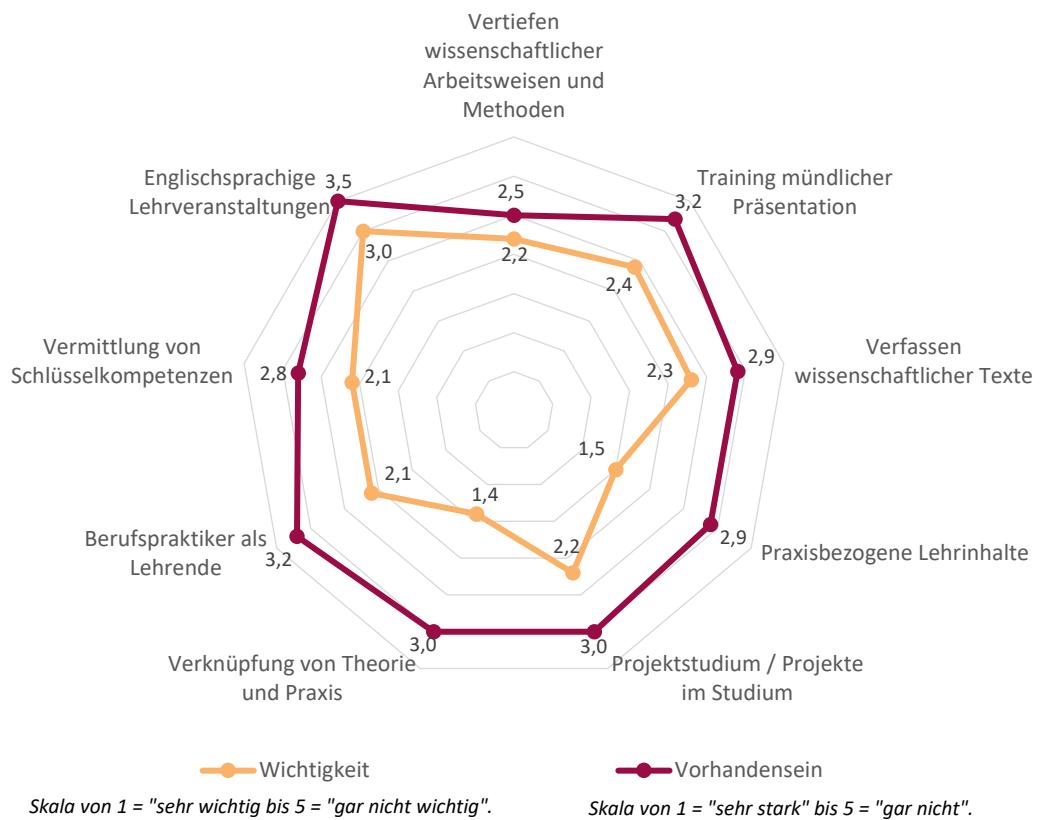
Wichtigkeit von Aspekten des Studiums (arithm. Mittel)



Frage: „Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Studiums?“

Bei allen im folgenden Diagramm aufgelisteten Aspekten des Lehrangebots bewerten die befragten Bachelorstudierenden in 2024 die Wichtigkeit stärker als das Vorhandensein. Vor allem wünschen sie sich eine stärkere Verknüpfung von Theorie und Praxis sowie mehr praxisbezogene Lehrinhalte als es nach ihrer Beurteilung im Studium angeboten wird.

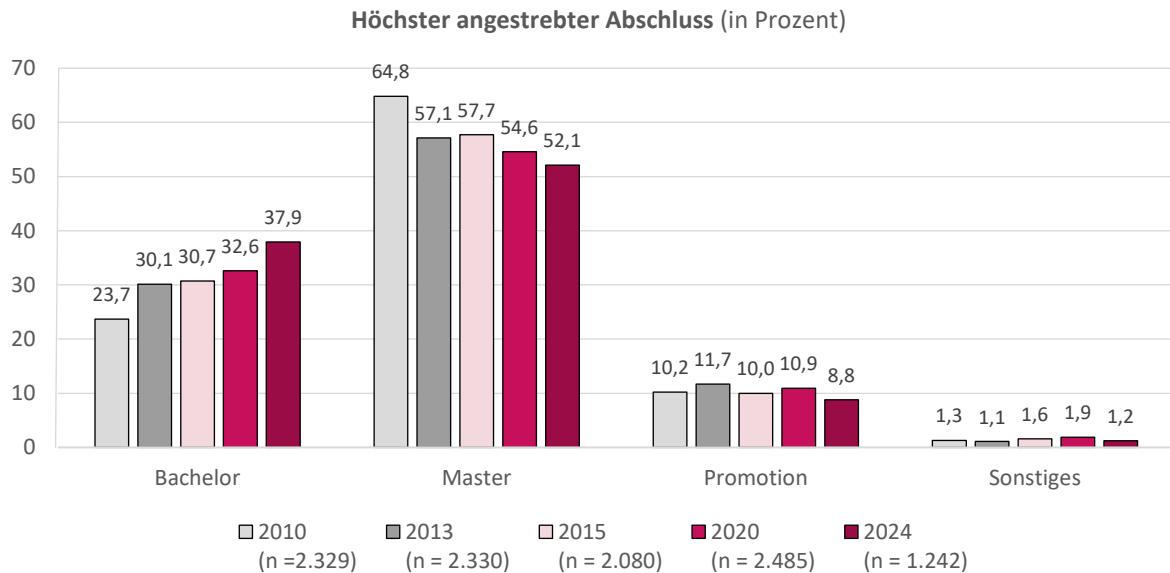
Bewertung der Wichtigkeit und Vorhandensein von Lehrangeboten 2024
(arithm. Mittel)



Fragen: „Für wie wichtig erachten Sie folgende Aspekte des Lehrangebots?“
„Wie stark sind diese Aspekte des Lehrangebots in Ihrem Studiengang vertreten?“

9. Höchster angestrebter Abschluss

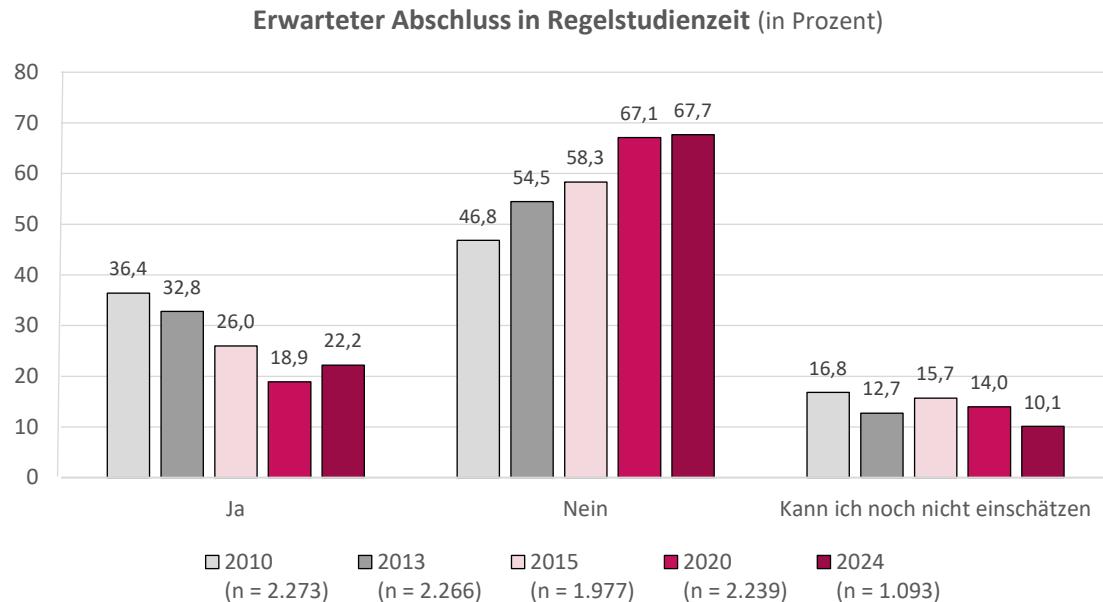
Deutlich mehr Bachelorstudierende geben in 2024 den Bachelor als den höchsten angestrebten Abschluss an. Demzufolge streben auch weniger Bachelorstudierende in 2024 einen Masterabschluss oder eine Promotion an als in den vorangegangenen Befragungen.



Frage: „Welchen höchsten Studienabschluss wollen Sie am Ende Ihrer Hochschullaufbahn erreichen?“

10. Studiendauer

Ein etwas höherer Anteil der befragten Studierenden erwartet in 2024, den Bachelorabschluss in der Regelstudienzeit zu erlangen. Der Anteil der Studierenden, die ihre voraussichtliche Studiendauer noch nicht einschätzen können, ist gesunken.

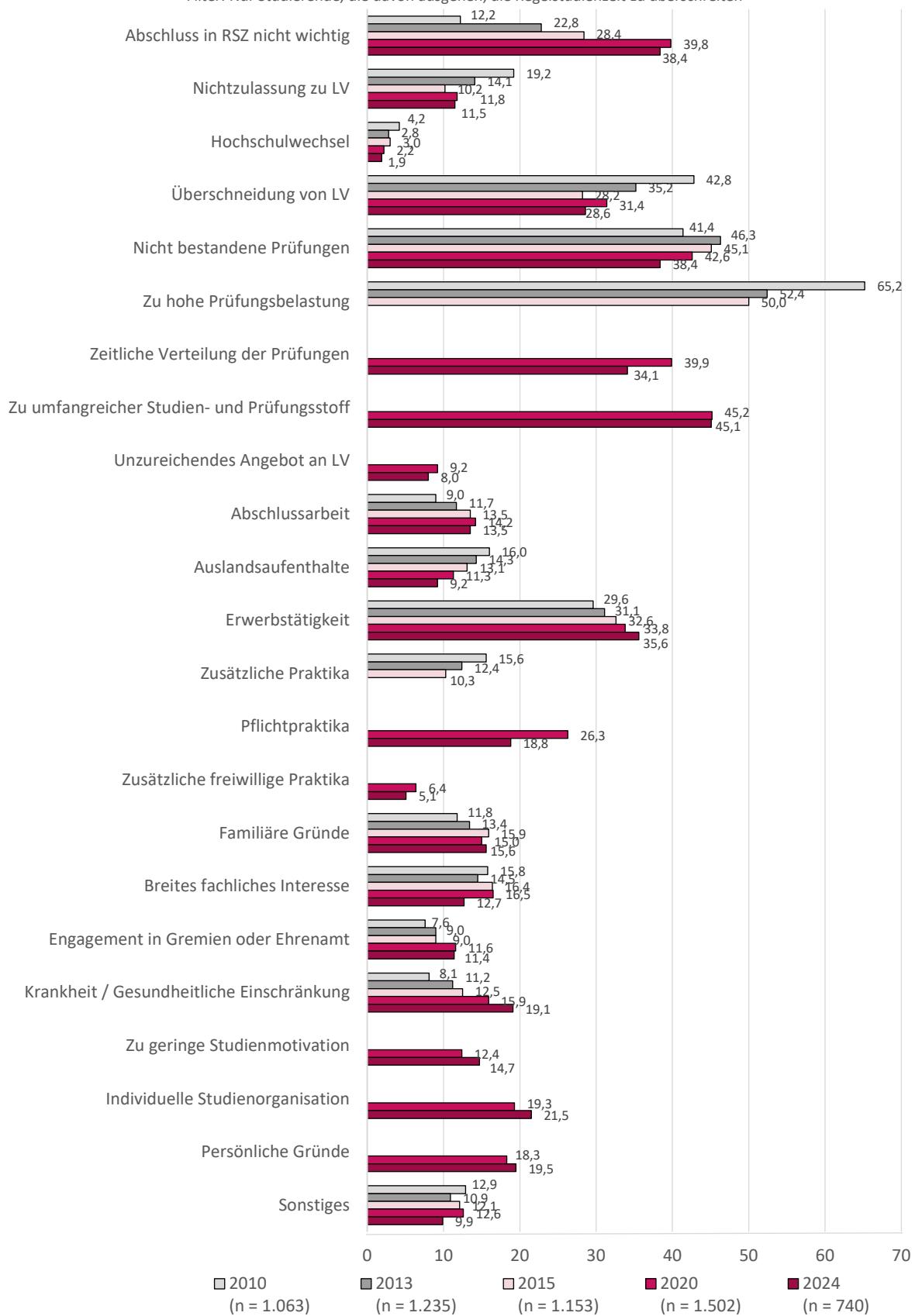


Frage: „Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen werden?“

Diejenigen, die in 2024 davon ausgehen, die Regelstudienzeit zu überschreiten, geben als Grund vor allem zu umfangreichen Studien- und Prüfungsstoff an. Als weitere Gründe werden insbesondere nichtbestandene Prüfungen und mangelnde Wichtigkeit eines Abschlusses in der Regelstudienzeit genannt, wenn auch der Anteil im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungen gesunken ist. Im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungen weiter gestiegen ist der Grund „Krankheit / Gesundheitliche Einschränkung“, dem inzwischen fast jeder fünfte Studierende zustimmt.

Gründe für Verlängerung der Regelstudienzeit (in Prozent, Mehrfachnennung)

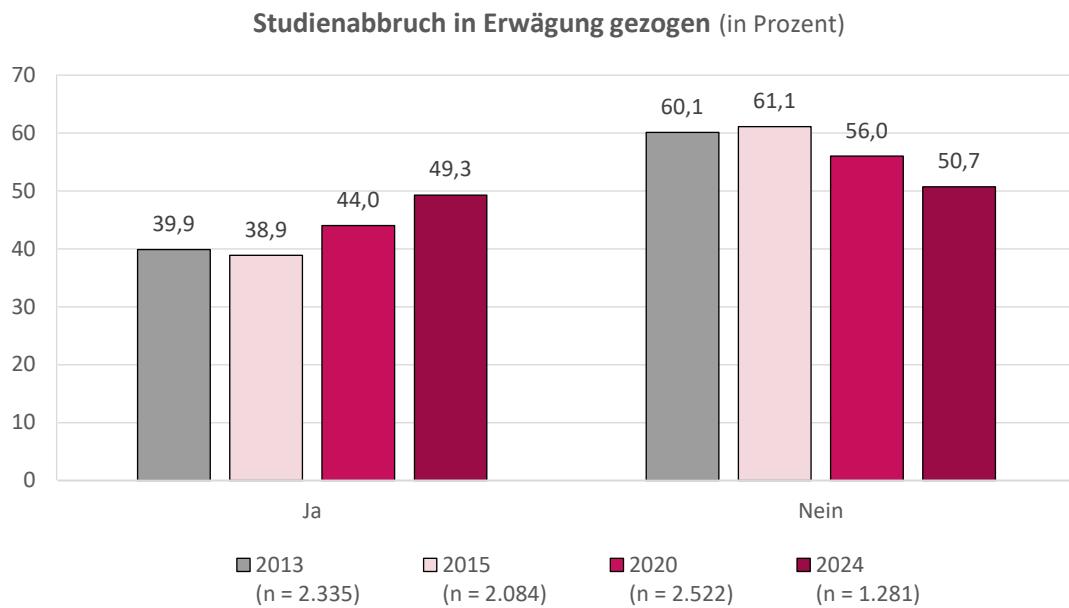
Filter: Nur Studierende, die davon ausgehen, die Regelstudienzeit zu überschreiten



Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie länger studieren bzw. voraussichtlich länger studieren werden als die Regelstudienzeit?“

11. Studienabbruch

Mittlerweile gibt knapp die Hälfte der befragten Bachelorstudierenden in 2024 an, schon einmal über einen Studienabbruch nachgedacht zu haben.

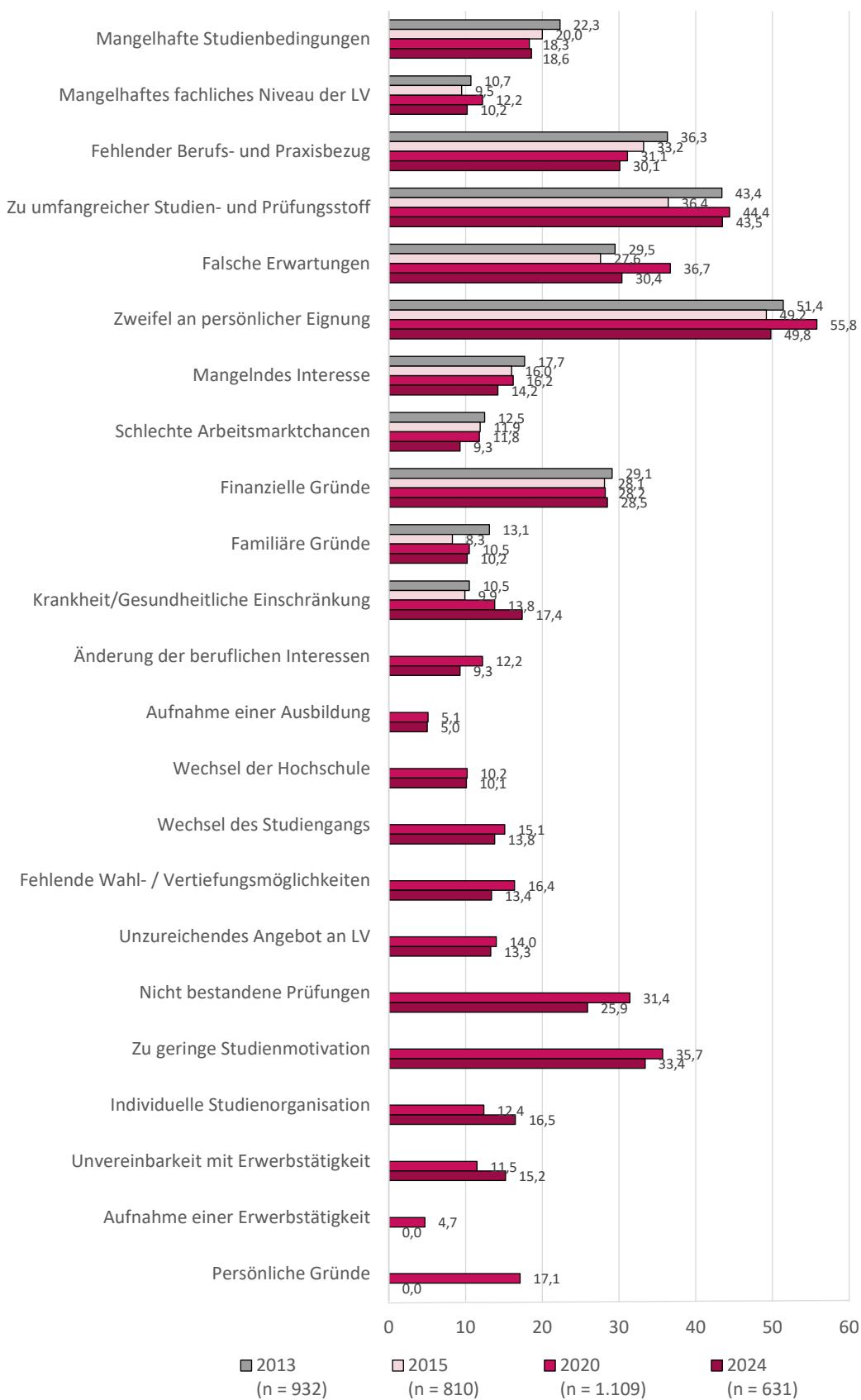


Frage: „Haben Sie während Ihres Bachelorstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht?“

Knapp die Hälfte der befragten Bachelorstudierenden, die schon einmal an einen Studienabbruch gedacht haben, gibt in 2024 an, dass Zweifel an der persönlichen Eignung der Grund für einen möglichen Studienabbruch seien. Auch zu umfangreicher Studien- und Prüfungsstoff wird häufig als Grund genannt. Im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungen ist insbesondere die Zustimmung zu den Gründen „Krankheit / Gesundheitliche Einschränkung“, „Individuelle Studienorganisation“ sowie „Unvereinbarkeit mit der Erwerbstätigkeit“ gestiegen.

Gründe für erwogenen Studienabbruch (in Prozent, Mehrfachnennung)

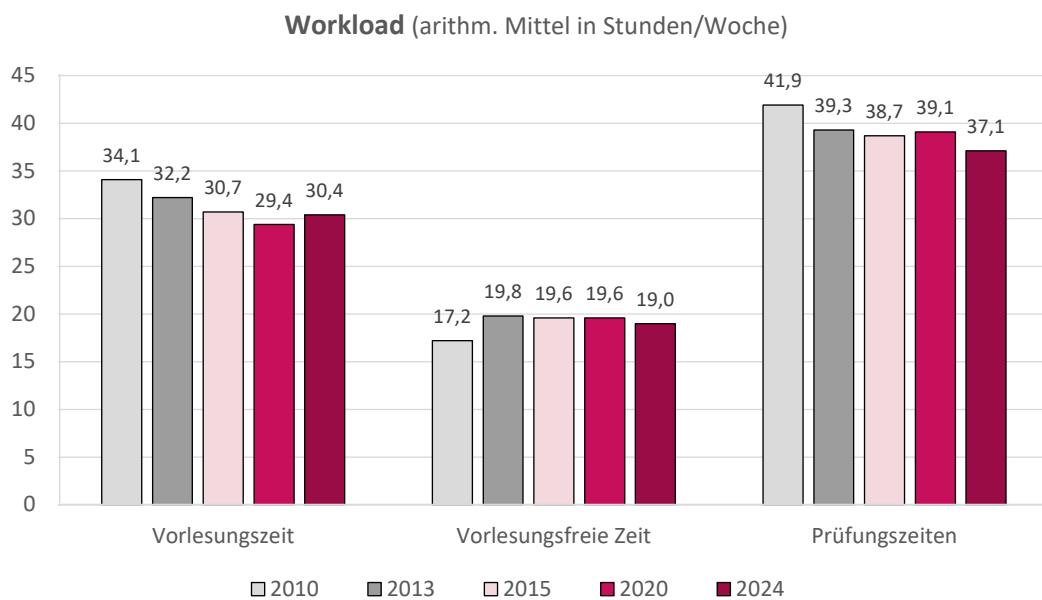
Filter: Nur Studierende, die schon einmal an einen Studienabbruch gedacht haben



Frage: „Was sind Ihre Gründe für einen eventuellen Studienabbruch?“

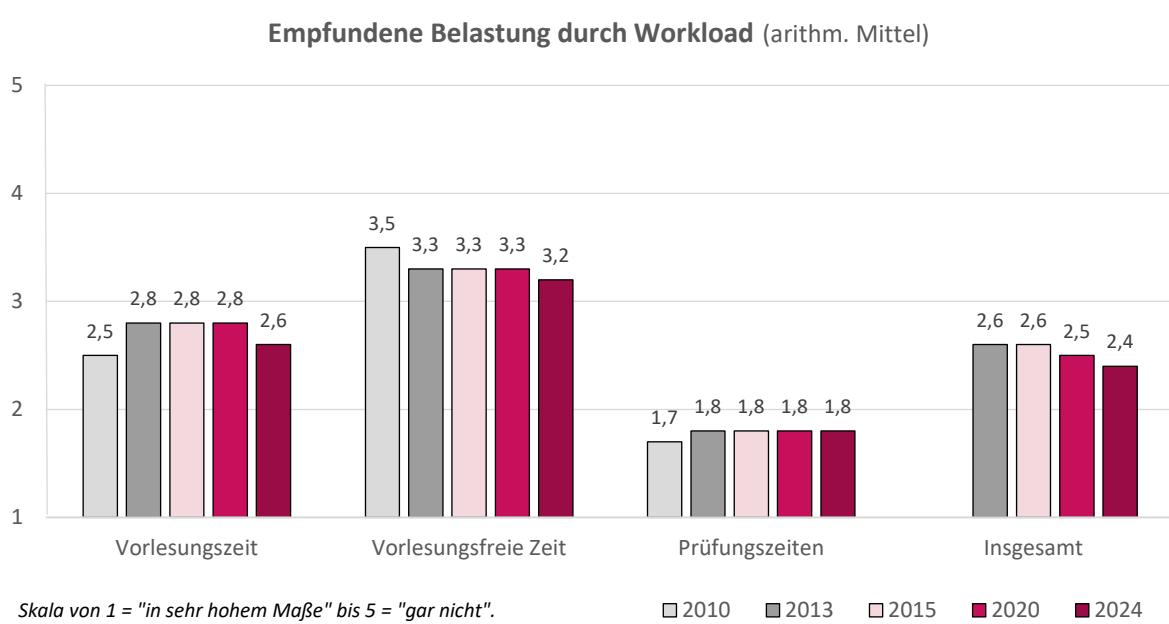
12. Arbeitsbelastung (Workload)

Die Einschätzung der Arbeitsbelastung hat sich in 2024 im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungszeiträumen in der vorlesungsfreien Zeit und in Prüfungszeiten etwas verringert und in der Vorlesungszeit etwas erhöht. Über alle Semesterabschnitte zusammen beträgt sie in 2024 genau wie in 2020 im Durchschnitt 29 Stunden in der Woche.



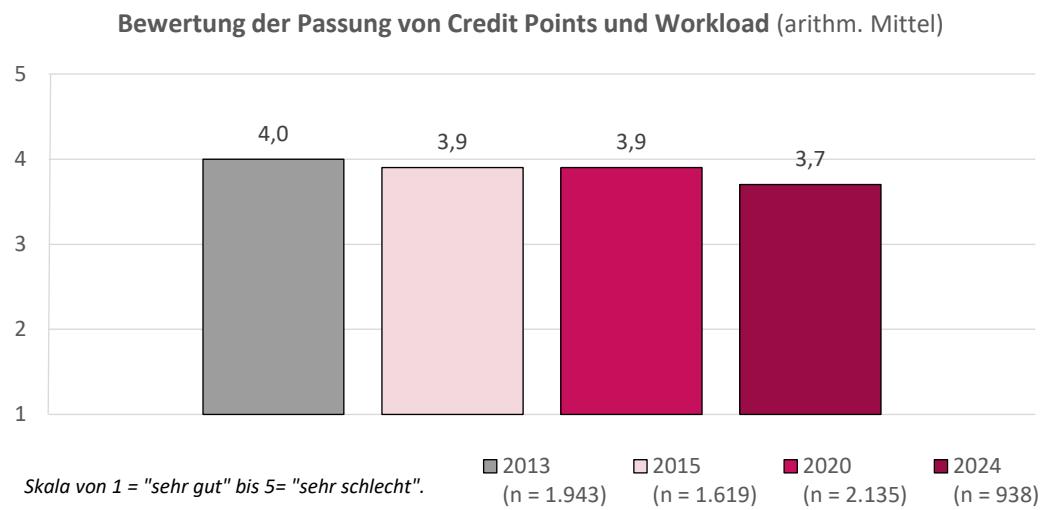
Frage: „Wie hoch war Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für das Studium im vergangenen Semester?“

Die Belastung wird in der Vorlesungszeit und in der vorlesungsfreien Zeit etwas höher empfunden als in den vorangegangenen Befragungen.



Frage: „In welchem Maße empfinden Sie den Zeitaufwand für das Studium als belastend?“

Die Passung von Credit Points und Workload wird in 2024 im Vergleich zu den vorangegangenen Befragungszeiträumen etwas besser bewertet.

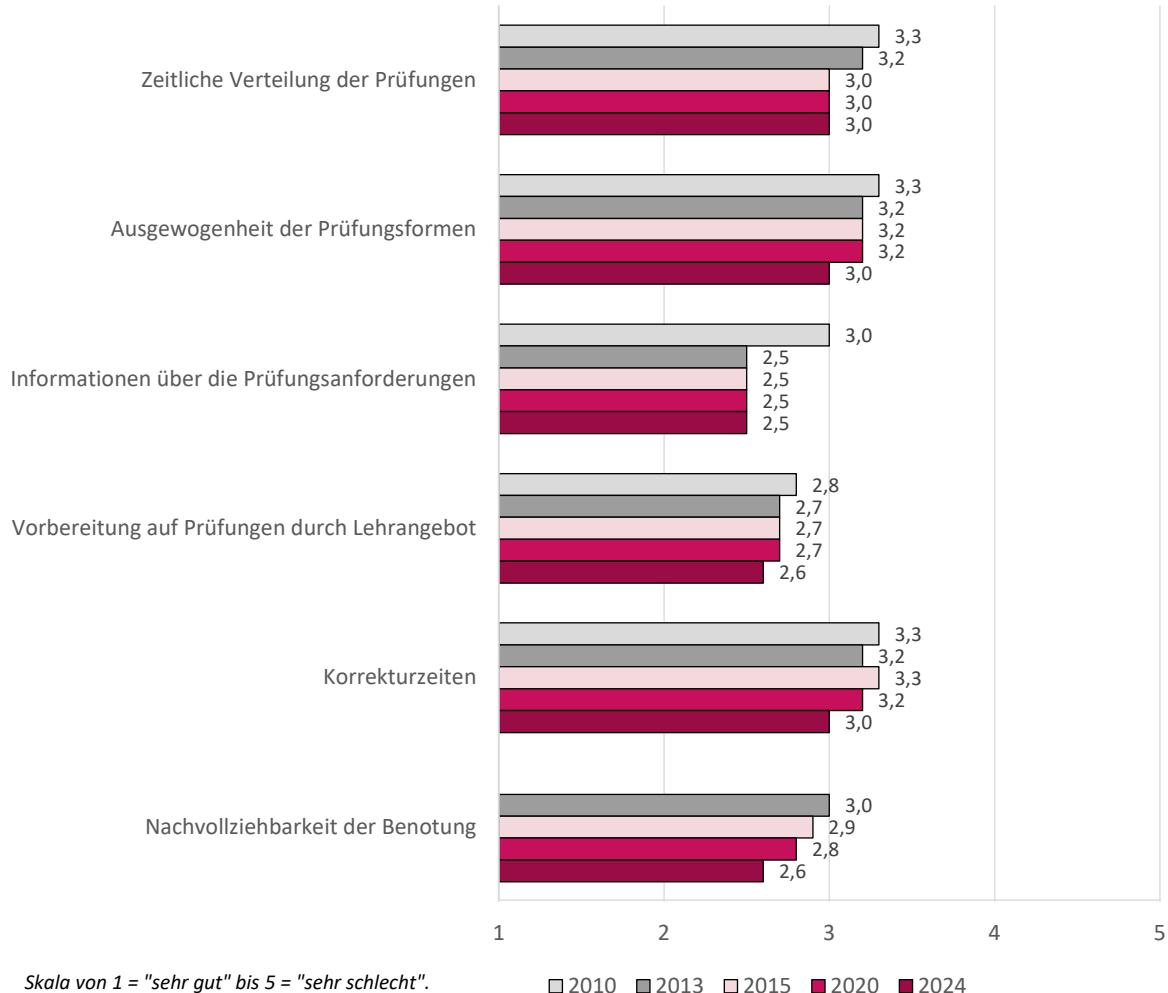


Frage: „Wie gut bilden Ihrer Meinung nach Credit-Points den tatsächlichen Zeitaufwand ab?“

13. Prüfungen

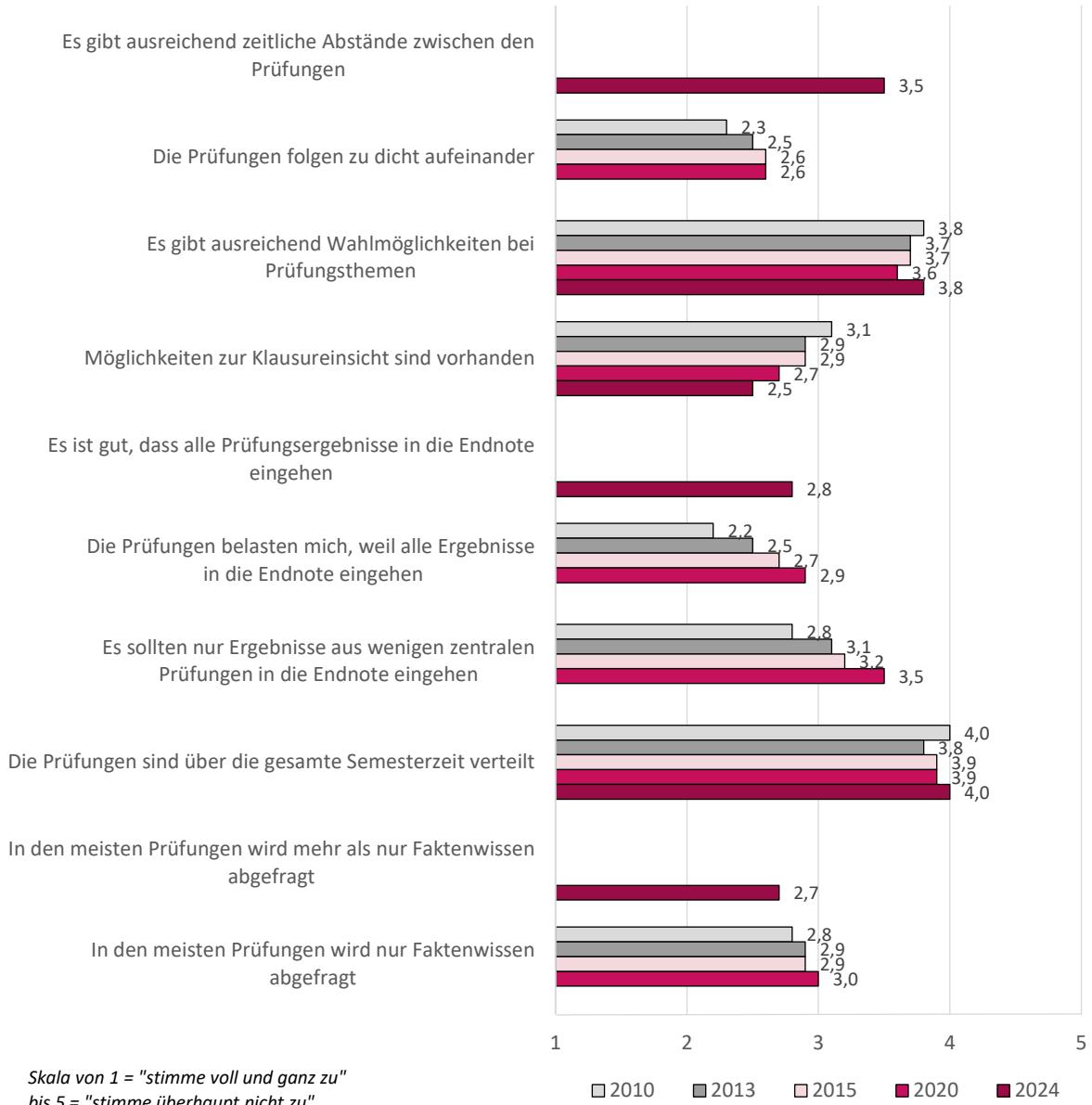
Die Bachelorstudierenden, die in 2024 an der Befragung teilgenommen haben, bewerten insbesondere die Ausgewogenheit der Prüfungsthemen, die Korrekturzeiten und die Nachvollziehbarkeit der Benotung besser als in den vorangegangenen Befragungen.

Bewertung der Prüfungssituation (arithm. Mittel)



Frage: „Wie bewerten Sie die Prüfungssituation in Ihrem vergangenen Semester?“

Bewertung der Prüfungs durchführung (arithm. Mittel)



Skala von 1 = "stimme voll und ganz zu"
bis 5 = "stimme überhaupt nicht zu".

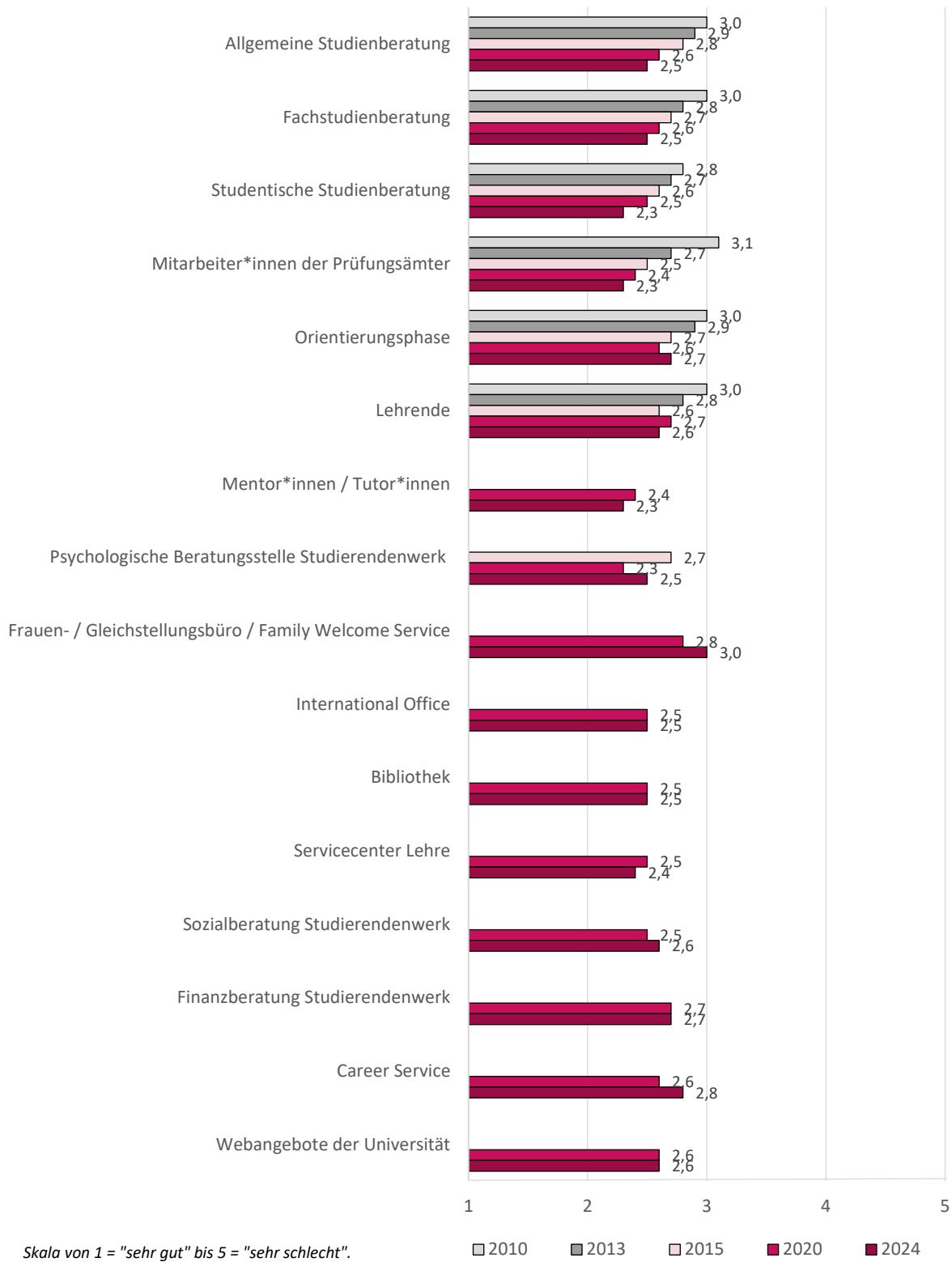
□ 2010 □ 2013 □ 2015 ■ 2020 ■ 2024

Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Durchführung der Prüfungen in Ihrem Studiengang zu?“

14. Beratung

Im Vergleich zu den vorherigen Befragungen werden die meisten Beratungsangebote in 2024 besser bewertet.

Bewertung der Beratung (arithm. Mittel)

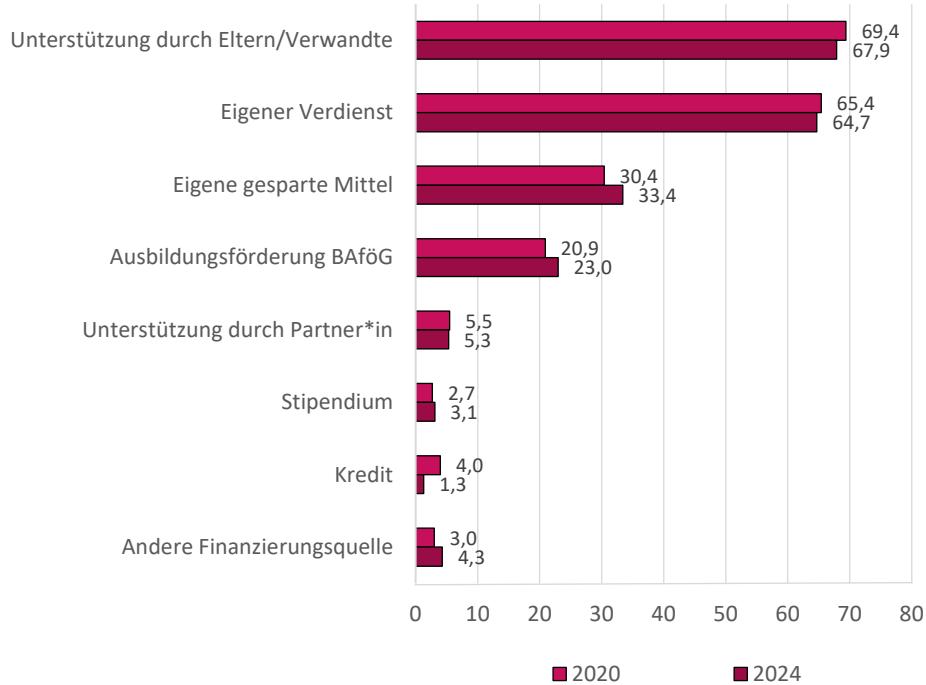


Frage: „Wie bewerten Sie die Qualität der Beratung in Ihrem Studium?“

15. Finanzierung

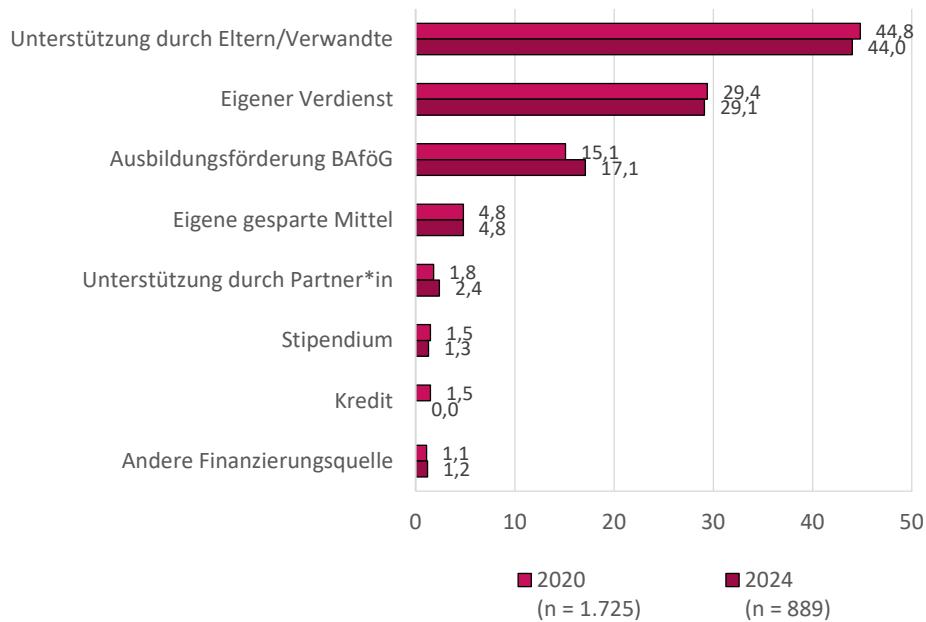
Als häufigste und auch wichtigste Finanzierungsquelle(n) werden in 2024 genau wie bereits in 2020 von den Befragten die Unterstützung durch Eltern und Verwandte und der eigene Verdienst angegeben.

Finanzierungsquellen (in Prozent, Mehrfachnennung)

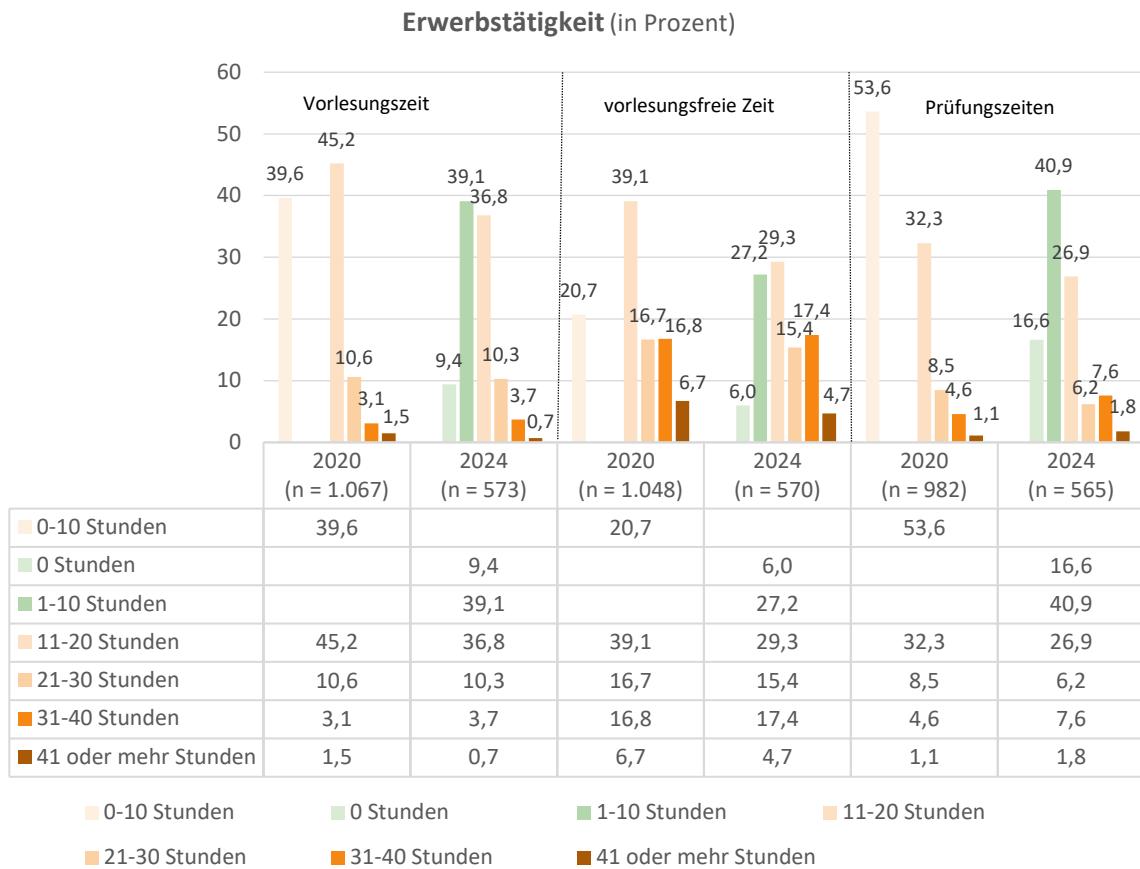


Frage: „Wie finanzieren Sie derzeit Ihren Lebensunterhalt?“

Wichtigste Finanzierungsquelle (in Prozent)

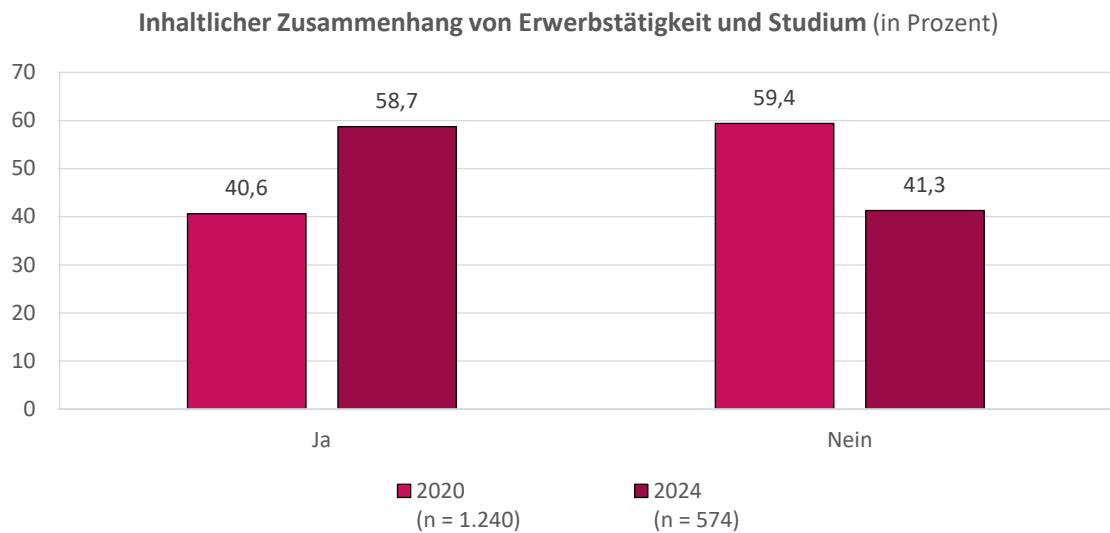


Frage: „Welche Finanzierungsart hat dabei die größte Bedeutung?“



Frage: „Wie viele Stunden pro Woche sind Sie im vergangenen Semester einer Erwerbstätigkeit nachgegangen?“

In 2024 geben deutlich mehr der Bachelorstudierenden an als 2020, dass ihre Erwerbstätigkeit in einem inhaltlichen Zusammenhang zu ihrem Studium steht.

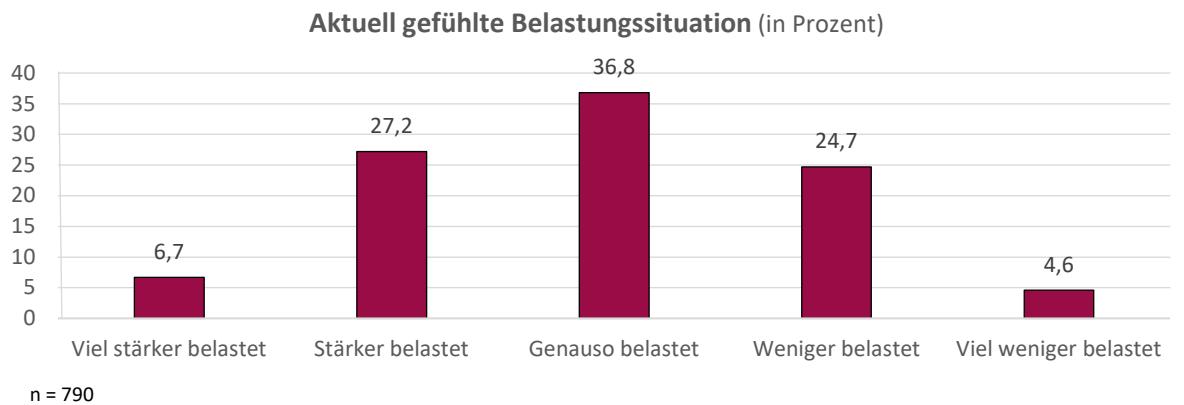


Frage: „Steht Ihre Erwerbstätigkeit in einem inhaltlichen Zusammenhang zu Ihrem Studium?“

16. Gesundheit / Belastung 2024

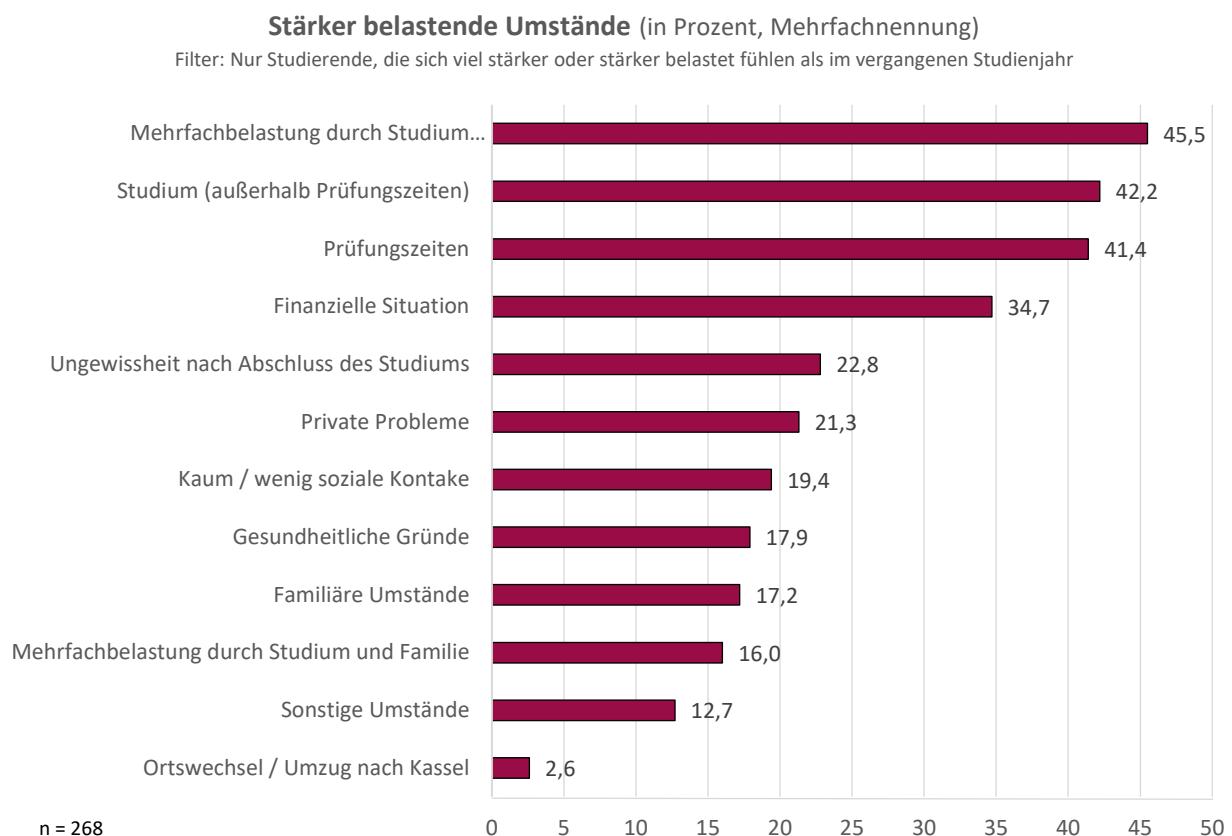
Fragen zur Belastung und Gesundheit wurden im Bachelorsurvey 2024 zum ersten Mal gestellt.

Über ein Drittel der Befragten in 2024 fühlt sich genauso belastet wie im vergangenen Studienjahr, ein Drittel viel stärker oder stärker belastet und etwas weniger als ein Drittel viel weniger oder weniger belastet.



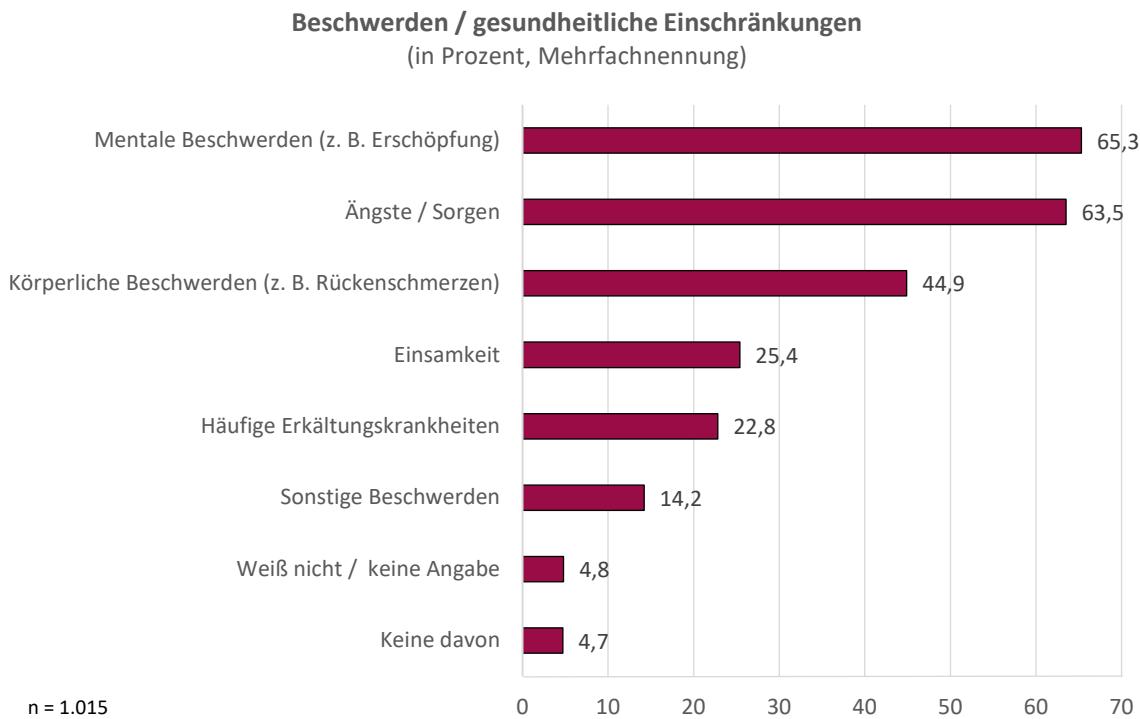
Frage: „Fühlen Sie sich aktuell stärker oder weniger belastet als im vergangenen Studienjahr?“

Am häufigsten wird eine stärkere Mehrfachbelastung durch Studium und Erwerbstätigkeit sowie das Studium (außerhalb Prüfungszeiten) und Prüfungszeiten angegeben.



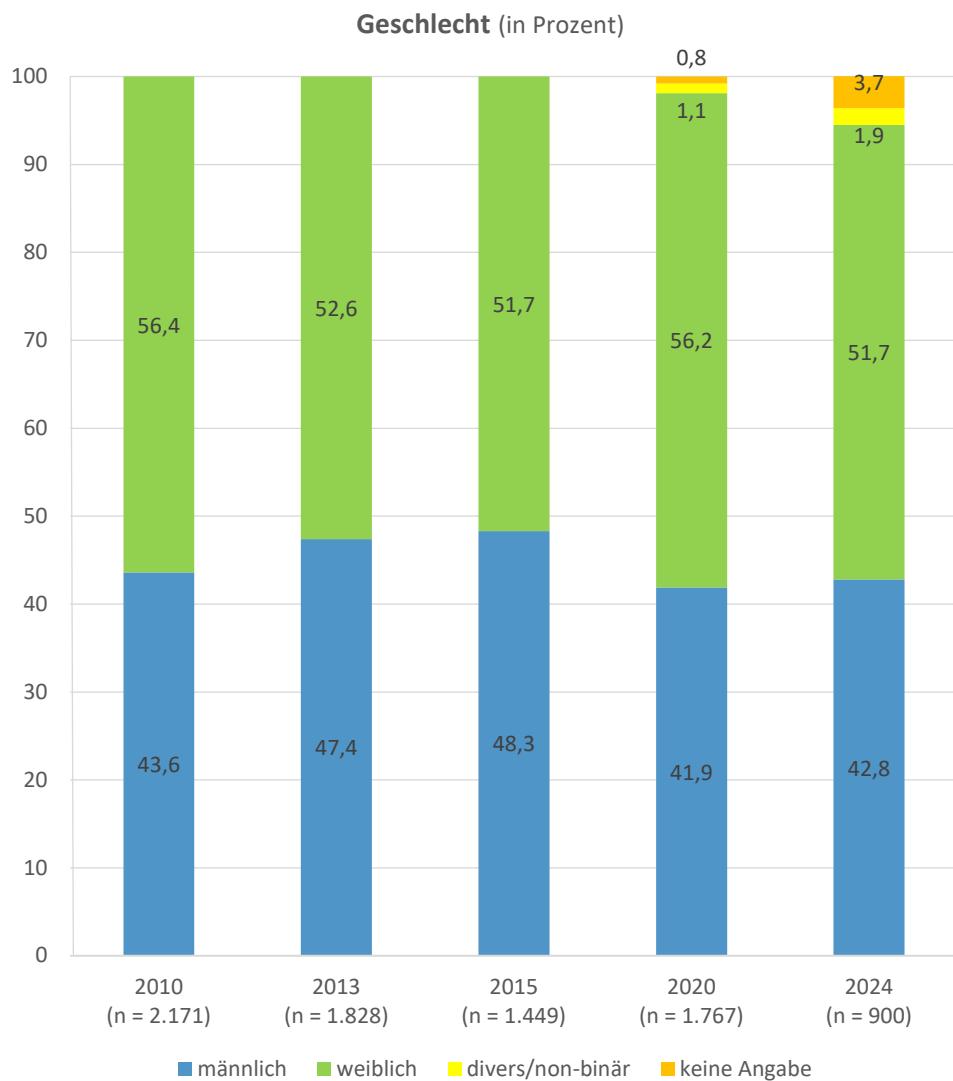
Frage: Welche Umstände belasten Sie aktuell stärker als im vergangenen Studienjahr?“

Als häufigste Beschwerden werden mentale Beschwerden und Ängste oder Sorgen genannt. Diese Beschwerden werden auch in der TK-Untersuchung aus dem Jahr 2023 am häufigsten (68% bzw. 63%) genannt.



Frage: „Unter welchen Beschwerden bzw. gesundheitlichen Einschränkungen leiden Sie oder haben Sie in den letzten 12 Monaten gelitten?“

17. Soziodemographische Angaben

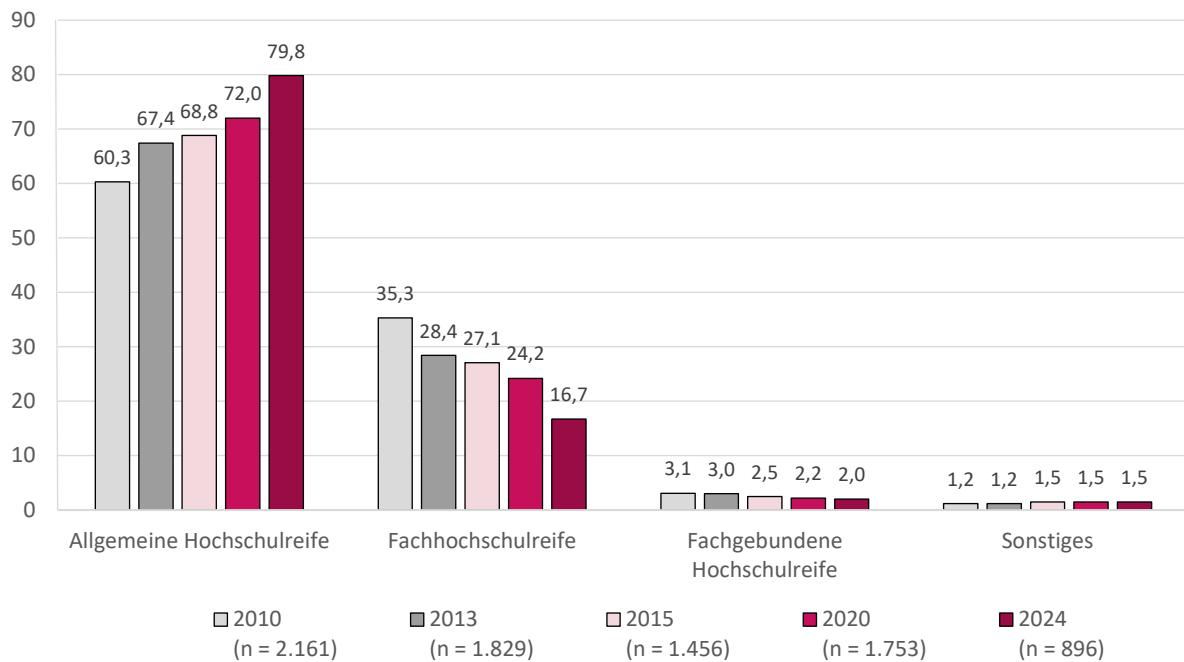


Frage: „Ihr Geschlecht?“

Geschlecht 2024

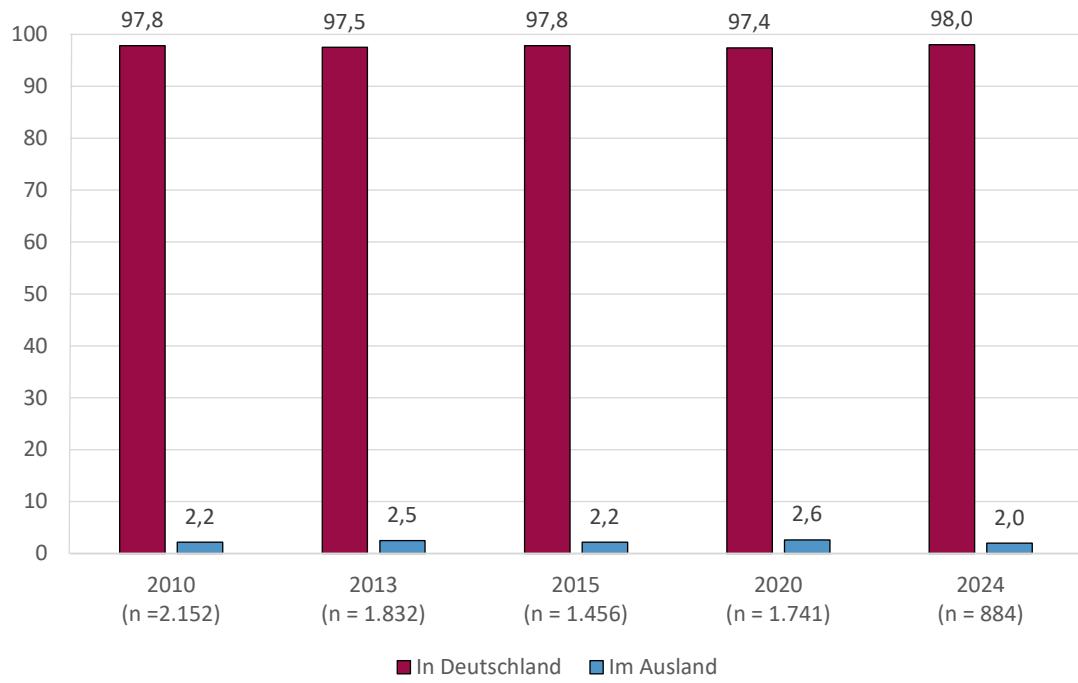
		Häufigkeit	Gültige Prozente
Gültig	Männlich	385	42,8
	Weiblich	465	51,7
	Divers/Non-Binär	17	1,9
	Keine Angabe	33	3,7
	Gesamt	900	100,0
Fehlend	Keine Angabe	449	
Gesamt		1349	

Art der Studienberechtigung (in Prozent)



Frage: „Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?“

Land des Erwerbs der Studienberechtigung (in Prozent)



Frage: „Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung für die erste Einschreibung an einer deutschen Hochschule erworben?“

18. Rücklauf

Insgesamt haben 14% (1.349) der Bachelorstudierenden den Fragebogen beantwortet.

Rücklauf in absoluten Zahlen

(und in Prozent bezogen auf die Anzahl der Studierenden des Studiengangs zum Zeitpunkt der Befragung)

